

LAUFFENER BOTE

3. Woche

17.01.2019

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Bewegungstreff

Egal bei welcher Witterung – das ganze Jahr über

Treffpunkt freitags, 15 Uhr, Busbucht Kiesplatz



Aktuelles

■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 5. Dezember (Seite 5)



■ Modernisierungsmaßnahmen der ZEAG zur Verstärkung des Stromnetzes (Seite 8)

Kultur

■ Comedy-Legende Ingolf Lück macht Station im Klosterhof am 2. Februar (Seite 3)

■ Großer Stummfilmabend beim Filmklub am 26. Januar (Seite 3)



Amtliches

■ Noch keine Müllmarken für 2019? Diese erhalten Sie beim Spielwarengeschäft Wittmann u. Bender (Seite 11)

■ Klimaschutz: VHS Unterland und Landratsamt bieten gemeinsames Fortbildungsprogramm an (Seite 10)

■ Rückerstattung Abwassergebühr 2018 (Seite 10)

Das Ärgernis der Woche!
(Näheres S. 8)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a.N. Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung	Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Sprechstunden Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei	
Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650	Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128	Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916	Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 Volkshochschule , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664	
Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222 Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung	
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Notariate Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621	Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
Recycling/Abfälle	
Häckselplatz (Winteröffnungszeit) Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 01803/112005	Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton	LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak
Wochenenddienst 19.01./20.01.2019: Schwestern Bettina S., Irina, Elvira, Bettina V.	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 19.01./20.01.2019 TÄ Scarpace, Heilbronn Tel. 07131/8984142 TÄ Peter, Sülzbach Tel. 07134/510635 Dr. Haberer, Neckarsulm Tel. 07132/345166
Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 19.01.: Hirsch-Apotheke, Ilsfeld Tel. 07062/62031 20.01.: Wacker'sche Apotheke, Lauffen a.N. Tel. 07133/4357	
Sonstiges	
Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01806996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



Comedy-Legende Ingolf Lück macht Station im Klosterhof

Lück präsentiert am Samstag, 2. Februar, sein brandneues Programm „Sehr erfreut!“



Mehr als 30 Jahre steht Ingolf Lück schon auf der Bühne – wenn er nicht gerade (Comedy-)Fernsehgeschichte schreibt. Am Samstag, 2. Februar, kommt der Vollblut-Comedian um 20 Uhr auf seiner Comedy-Tour 2019 durch kleine Locations im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ auch ins Lauffener Museum im Klosterhof. Karten gibt es für 22 €, ermäßigt 11 €, im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro sowie online unter www.lauffen.de.

Comedy-Altmeister Ingolf Lück ist 2019 mit seinem neuen Programm „Sehr erfreut!“ wieder auf den Kabarett- und Comedybühnen des Landes unterwegs. Und diesmal wird ausgeteilt! Dennoch zeigt sich Lück problembewusst: Kaum fühlt man sich innerlich dem Bobbycar entstieg, ist da überall diese Verantwortung. Alles ist nur noch ökologisch, alle sind fit und ständig soll man im Einklang mit sich selbst sein, auf dass der eigene Darm noch charmanter werde. Was für eine Aussicht für jemanden, der gerade 60 geworden ist und sich eigentlich nichts anderes wünscht, als endlich in der Straßenbahn auch mal einen Platz angeboten zu bekommen? Charmant aber direkt seziert er eine Welt, die sich so schnell dreht, dass es sich manchmal lohnt, einfach stehen zu bleiben, sich umzuschauen



Ingolf Lück, Comedy-Altmeister und Meistertänzer bei „Let's dance“, spielt sein topaktuelles Programm „Sehr erfreut!“ im Lauffener Museum im Klosterhof. (Foto: Enrico Meyer)

und auf die nächste Bahn zu warten. Dabei widmet er sich den großen wie auch den nicht ganz so drängenden Fragen dieser Zeit. Warum muss Bio immer so klingen, als ob man dafür erst mit dem Kiffen anfangen muss? Wieso gibt es am Ende von Rolltreppen keine Falltüren? Und wie soll man sich verhalten, wenn man ein 50-Cent-Stück im Döner findet? Nach mehr als 30 Jahren auf der Bühne weiß Ingolf Lück endlich Rat. ■

Großer Stummfilmabend beim Filmklub

„Ich möchte kein Mann sein“ und „Die Austerprinzessin“ am Samstag, 26. Januar um 20 Uhr

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium veranstaltet zu Beginn jedes Kalenderjahres stets seinen großen Stummfilmabend. Auch zum Auftakt von 2019 wird diese Tradition mit zwei Komödien von Ernst Lubitsch fortgesetzt: Diesmal ausnahmsweise an einem Samstag, den 26. Januar um 20 Uhr zeigt der Filmklub zwei von Lubitschs kürzeren Komödien in Spielfilmlänge, beide mit Ossi Oswalda in der Hauptrolle.

In „Ich möchte kein Mann sein“ (1918) bekommt die burschikose Ossi einen Hauslehrer, der ihr das korrekte damenhafte Benehmen beibringen soll, worauf Ossi sich als jungen Mann verkleidet und in einem Nachtclub inkognito ihrem Hauslehrer begegnet ...

„Die Austerprinzessin“ (1919) ist eine Satire auf die amerikanische reiche Gesellschaft. Die Tochter des Austerkönigs Mr. Quaker möchte unbedingt einen europäischen Adligen heiraten. Über einen Heirats-

vermittler wird der verarmte und (vor allem deshalb) heiratswillige Prinz Nuki aufgetrieben. Der schickt zunächst seinen Diener Josef vor, was zu allerlei Verwicklungen führt. Eine der berühmtesten Sequenzen des Films zeigt, wie beim Tanz das Foxtrottfieber ausbricht.

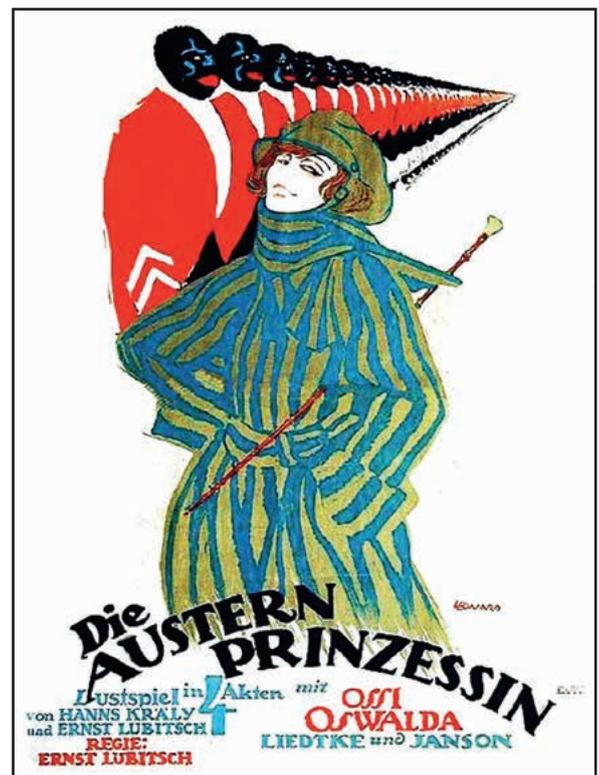
„The Lubitsch Touch“ steht für hintergründigen, feinsinnigen Humor, der sich vor allem in Ernst Lubitschs amerikanischen Filmen ab 1923 findet. Lubitschs deutsche Komödien der Stummfilmzeit weisen dagegen einen sehr viel robusteren Humor auf, sind deshalb aber auch nach (über) hundert Jahren nicht weniger komisch und unterhaltsam.

Andreas Benz, Organist an der Kilianskirche Heilbronn, wird die Filme am Flügel der Aula des Hölderlin-Gymnasiums wie schon in den Vorjahren synchron zur Handlung live untermalen.

Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen.

FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>



Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 4 € und an der Abendkasse zu 5 € erhältlich. ■

Neues Jahr – neue Leute in der Kulturmanufaktur

Zugegeben, die Überschrift entspricht nicht ganz der Wahrheit, denn selbst Sänger und Pianist Paul Millns hat schon mal im Phoenix Irish Pub gespielt, allerdings gab es da die KuMa noch lange nicht. Sein Publikum muss er aber schon damals begeistert haben, denn für das Konzert mit Paul Millns sind die Eintrittskarten im Moment vergriffen. Letzte Chance bietet nur die Abendkasse (Telefon 0157/77850777, ab 17 Uhr am Veranstaltungstag).

Einen sicheren Platz hat man nach der Online-Reservierung auf www.kuma-lauffen.de gerade noch für Poetry-Slammer Nikita Gorbunov Anfang Februar. Auch er war zugegebenermaßen schon mal in der KuMa zu Gast, er hat aber versichert, bis zu seinem Auftritt ein brandneues Programm dabei zu haben. Einen ganzen Abend lang Gedichte gibt es hier allerdings nicht. Nikita Gorbunov erweitert sein Poetry-Slam-Handwerk um Stand-Up-Comedy-Elemente, hitverdächtige Ohrwürmer auf der Gitarre bis hin zum Live-Hörspiel. Für das Phoenix Irish Pub wird das also doch was ganz Neues.

Sonntag, 20. Januar, 20 Uhr – Phoenix Irish Pub

Paul Millns – Zwischen Country, Soul und Late Night-Blues

Das haben in den vergangenen 40 Jahren nicht nur Interpreten wie Elkie Brooks oder Bonnie Tyler bemerkt,

die mit seinen Kompositionen Hits hatten, sondern auch Filmemacher, denn Millns ist längst schon ein gefragter Komponist von Soundtracks. Ganze neun Jahre, zwei Studio-Alben und eine Live-CD liegt Pauls letzter Auftritt im Phoenix nun zurück.



© Sylvain Fasel

Deshalb freuen wir uns auch besonders, den Blues-Pianisten wieder einmal begrüßen zu dürfen, über den „The Scotsman“ einst schrieb: „Wenn es in der Musikwelt gerecht zuginge, würde er die größten Hallen des Landes füllen.“

Karten nur noch an der Abendkasse.

Sonntag, 3. Februar, 20 Uhr – Phoenix Irish Pub

Nikita Gorbunov – „Hintergrundmusik“

In Moskau geboren, im Zuge der Wende bis nach Stuttgart gespült, die ersten eigenen Zeilen als Rapper ins Mikrofon gerotzt und jetzt eine feste Größe in der Poetry-Szene.

Nikita Gorbunov veranstaltet und moderiert gleich zwei monatliche Slams in Stuttgart und Esslingen. 2016 präsentierte er (mit anderen) die deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften in Stuttgart.



Auf der Bühne verknüpft Nikita mehrere Kunstformen: Skrupellose Sprüche; lyrische Performance; ein scharfer Blick auf die Welt. All das wird zu einem duftenden Eintopf verquirlt.



Zynische Scherze schwimmen darin, Erbsen, Möhren, klein geschnittener Zeitgeist und passierte Heimat. Gereicht wird das Ganze als Song, als Poetry-Slam-Stück, als Kurzgeschichte, als Rap-Ballade oder auch mal als skurriles Live-Hörspiel.

Achtung – FSK 18! ;-)

Karten zu 14 Euro gibt es an der Abendkasse.

Wer sich vorab festlegt und online unter www.kuma-lauffen.de Karten reserviert, hat nicht nur seinen Platz sicher, sondern zahlt an der Abendkasse auch noch weniger. Und für besonders Kurzentschlossene gibt es das Abendkassen-Telefon unter 0157/77850777 (nur an Veranstaltungstagen ab 17 Uhr). KuMa Mitglieder zahlen an der Abendkasse nur 10 Euro. ■

Kurt Endreß in den Ruhestand verabschiedet

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger verabschiedete am 8. Januar den langjährigen Mitarbeiter des Bauhofes, Herrn Kurt Endreß, in den Ruhestand. Über 25 Jahre lang war Kurt Endreß im Bauhof der Stadt Lauffen a.N. beschäftigt. Er wurde 1993 als Maurer eingestellt und wechselte 2005 auf die Stelle des Lkw-Fahrers. Kurt Endreß zeigte gute Leistungen und arbeitete gewissenhaft und selbstständig. Mit einem Geschenk wünschte Klaus-Peter Waldenberger – auch im Namen der Kolleginnen und Kollegen – Kurt Endreß für die Zeit im Ruhestand alles Gute. ■

MitarbeiterIn für kostenpflichtigen Winterdienst gesucht!

Viele Mitmenschen in Lauffen a.N. können aus Alters- oder Gesundheitsgründen keinen Winterdienst mehr leisten.

Sofern Sie Interesse an einer solchen Nebentätigkeit gegen Entgelt haben, die vorwiegend in den frühen Morgenstunden und in den Abendstunden auszuüben ist, melden Sie sich bitte bei uns: Büro Bürgermeister, E-Mail: kasti@lauffen-a-n.de, Tel. 07133/106-11. Die Arbeiten sind für diejenigen, die sie in Anspruch nehmen, kostenpflichtig. ■

Württembergische Weinbautagung 2019

Die 66. Württembergische Weinbautagung findet am Mittwoch, 13. Februar in der Hildthalle, Grasier Hag 1, in Weinsberg ab 9 Uhr statt. Die Veranstaltung steht für alle Interessierte offen.

Neben Grußworten steht das Thema „Weinbau in Europa“, „Was bewegt unsere Nachbarn?“, „Im Mittelpunkt“. Nachmittags geht es um Pflanzenschutz im Weinbau – Hintergründe und Aktuelles.

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.rp.baden-Wuerttemberg.de bzw. www.sw-weinsberg.de. ■

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 5. Dezember

Einbringung des Haushalts 2019 mit mittelfristiger Finanzplanung bis 2023

Bürgermeister Waldenberger bat die Fraktionen um Beratung und verwies das Planwerk zur Beratung in die Ausschüsse.

Kalkulation der Abwassergebühren und Starkverschmutzerzuschläge, Änderung der Abwassersatzung



Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses stimmte der Gemeinderat der Gebührenkalkulation zu:

- 1.1 Gebührenmaßstab für die Schmutzwassermenge ist die Frischwassermenge (2.1).
- 1.2 Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die abflussrelevante Fläche (2.2).
- 1.3 Die kalkulatorischen Abschreibungen und die Auflösung der Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge bemessen sich nach der durchschnittlich wirtschaftlichen Nutzungsdauer der Anlagegüter. Es wird einheitlich linear abgeschrieben.
- 1.4 Bei den Zinsen werden die Echtzinssätze angewandt.
- 1.5 Die Aufteilung der Kosten auf die Kostenstellen Klärwerk, Kanalisation und Regenüberlaufbecken erfolgt entsprechend Nr. 3.4 der Vorlage.
- 1.6 Die Verwaltungskostensätze für die Inanspruchnahme der Querschnittsämler, Stadtbauamt und Kämmerei durch die Abwasserbeseitigung werden nach der VwV Kostenfestlegung des Finanzministeriums BW entsprechend der Inanspruchnahme berechnet.
- 1.7 Der Straßenentwässerungskostenanteil wird kostenorientiert entsprechend dem VEdeWa-Modell (BWGZ 21/1998) berechnet.
- 1.8 Die Aufteilung der Kosten der Kostenstellen auf die Kostenträger Schmutzwasser und Niederschlagswasser erfolgt entsprechend Nr. 3.4.2 der Vorlage.
- 1.9 In die Gebührenkalkulation wird die nach der Verrechnung verbleibende Überdeckung in Höhe von insgesamt 23.844,61 € (Schmutzwasser: 18.813,40 €; Nieder-

schlagswasser: 5.031,21 €) einbezogen.

- 1.10 Der Kalkulationszeitraum (Bemessungszeitraum) umfasst die Jahre 2019 – 2021 (Nr. 4.1 der Vorlage).
- 1.11 Die Starkverschmutzerzuschläge werden nach der Vorgehensweise wie unter Nr. 5 der Vorlage beschrieben und Anlage 2 kalkuliert.
- 1.12 Den Kalkulationsgrundlagen entsprechend Nr. 8 der Vorlage wird zugestimmt.

Die Abwassergebühr wird nach § 38 in Verbindung mit § 43 der Abwassersatzung der Stadt Lauffen a.N. in der Fassung vom 04.07.2018 wie folgt festgelegt:

- 2.1 Die Schmutzwassergebühr beträgt je cbm Abwasser 1,87 € (seither 1,82 €).
- 2.2 Die Niederschlagswassergebühr beträgt je qm versiegelte und angeschlossene Grundstücksflächen 0,28 € (seither 0,32 €).
- 2.3 Die Gebühr für sonstige Einleitungen beträgt je cbm Abwasser oder Wasser 1,87 € (seither 1,82 €).
- 2.4 Die spätere Verrechnung etwaiger Unterdeckungen mit künftigen Überdeckungen wird ausdrücklich vorbehalten.
- 2.5 Der Starkverschmutzerzuschlag beträgt je cbm Abwasser 0,43 € (seither 0,42 €).

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lauffen a.N.

Wirtschafts- und Vermögensplan 2019

Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Dem Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung (Anlage 1 der Vorlage) wird entsprechend des Festsetzungsbeschlusses zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.

Strategie 2030 – Monitoring zum Stand der Umsetzung

Teil III: Wohnen



Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Das Monitoring zur Strategie 2030 im Bereich Wohnen wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die offenen Punkte weiter zu bearbeiten.

Kostenausgleich für die Unterbringung von Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung



Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Einführung einer Fehlbelegungsabgabe zu und ermächtigt den Bürgermeister den anliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Landkreis abzuschließen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.

Namensgebung Grünanlage Zaberufer

Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat bei 3 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen folgenden Beschluss:

1. Der Grünbereich zwischen Zaberbrücke, Bahndamm und bestehender Bebauung entlang der Kiesstr. erhält den Namen LamparterPark.

Wahl der Mitglieder des Gemeindewahl Ausschusses für die Gemeinderats- und Kreistagswahl am 26. Mai 2019

Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Gemeindewahl Ausschuss besteht gemäß Ziffer 3 der Vorlage neben dem Vorsitzenden und seinem Stellvertreter aus 5 Beisitzern und der gleichen Anzahl Stellvertreter.
2. In den Gemeindewahl Ausschuss für die Kommunalwahlen werden folgende Personen gewählt: Als Vorsitzender: Eberhard Krauß, als Beisitzer Werner Rösch, Christa Flechsenhar, Ulrike Kieser-Hess, Volker Schiedt, Helmut Welsch; als stellvertret. Beisitzer Andreas

Hemmerlein, Eveline Behnke, Susanne Buchwald, Margarete Mittenmayer, Brigitte Roschlau. Schriftführer: Florian Volz.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Sanierung Lauffen „Stadtmitte (Lauffen IV)“ – Ertüchtigung „Treffpunkt Klosterhof“, Grundsatzbeschluss und Planungsbeauftragung



Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Ertüchtigung des Museums im Klosterhof (Treffpunkt Klosterhof) gem. Punkt II (Vorplanung) wird im Grundsatz anerkannt.
2. Die Vergabe der Planungsleistungen gem. Punkt IV wird anerkannt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Sanierung „Stadtmitte (Lauffen IV)“ / Hölderlinhaus – Vergabe der restauratorischen Maler- und Innenputzarbeiten und Mauerinstandsetzungsarbeiten



Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Mauerinstandsetzungsarbeiten werden an die Fa. Renovum GmbH aus Renningen bei einer Angebotssumme von 89.244,- Euro brutto vergeben.

2. Die restauratorischen Innenputz- und Malerarbeiten werden an Fa. Mäule und Krusch aus Ludwigsburg bei einer Angebotssumme von 174.692,- Euro brutto vergeben.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, insgesamt das Weitere zu veranlassen.

Generalsanierung Werkrealschule/Förderschule – Vergabeverfahren Planungsleistungen Architekt, Planungsvergabe

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Das Ergebnis des Verfahrens für die Vergabe der Architektenleistungen gem. Punkt 2 wird anerkannt.
2. Der Vergabe der Planungsleistungen an das Architekturbüro Gössel + Kluge aus Stuttgart gem. Punkt 3 wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen weiteren Schritte in die Wege zu leiten.

Generalsanierung Kindergarten Städtle – Ergebnis Energieberatungsbericht, Grundsatzbeschluss, Planungsbeauftragung Vorplanung



Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Erforderlichkeit der Sanierungsmaßnahme wird im Grundsatz anerkannt.
2. Der Erarbeitung einer Vorplanung und die Vergabe der Planungsleistungen gem. Punkt III der Vorlage 2018 Nr. 114 durch das Büro Kiel Klinge Dillenhofer aus Stuttgart wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.

Bestattungsleistungen auf dem Parkfriedhof in Lauffen am Neckar Vergabe der Friedhofsarbeiten

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Vergabe der Bestattungsleistungen und des Grabaushubes auf dem Parkfriedhof ab 01.01.2019 an die Firma Himmelblau GmbH wird zugestimmt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Nahwärmeverbund Charlottenstraße Lauffen a.N.

Einbau einer neuen Heizung – elektrische Zuleitungen zur Trafostation Charlottenstraße

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die elektrischen Zuleitungen sollen an die Firma M&H Bührle GmbH & Co. KG aus Heilbronn für die Bruttoangebotssumme über 84.302,23 € vergeben werden.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Stadtmauersanierung – Schiedmauer Heilbronner Straße/Werderstraße und Heilbronner Tor Baubeschluss BA 1 (2019)



Bild 52: Abschnitt A8, mittlerer Teilabschnitt, hier Aufnahme August 2017

unten: noch vorhandene äußere Mauerschale

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Durchführung von BA 1 (Heilbronner Tor) gem. Punkt II im Jahr 2019 wird zugestimmt.
2. Der Planungsvergabe für BA 1 zur Durchführung der Sanierung 2019 gem. Punkt III der Vorlage 2018 Nr. 127 wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Eigenbetrieb Abwasser – Trennsystem Brühl, Vorentwurf und Kosten Planungsbeauftragung

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Planung des Trennsystems gem. Punkt 2 wird im Grundsatz anerkannt.

2. Der Planungsbeauftragung gem. Punkt 3 wird zugestimmt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Verschiedenes

Stadtkämmerer Schuh teilte mit, dass der vom Gemeinderat am 26.09.2018 beschlossene Nachtragshaushalt vom Landratsamt Heilbronn genehmigt

wurde. Die Kreditermächtigung in Höhe von 1 Million € besteht weiter. Herr Schuh teilte mit, dass die Stromversorgung für die nächsten 2 Jahre zum 01.01.2019 ausgeschrieben wurde. Die Bündelausschreibung wurde durchgeführt. Die Stadt Lauffen hat dabei an 4 Losen der Ausschreibung teilgenommen. Drei Lose wurden an die Energiedienst AG in Rheinfelden vergeben. Der Strom für die Straßenbeleuchtung wird zum 01.01.2019 von den Elektrizitätswerken Mittelbaden geliefert. Schließlich teilte Herr Schuh mit, dass auch die Betriebsführung der Straßenbeleuchtung europaweit ausgeschrieben wurde. Es wurde lediglich ein Angebot abgegeben. GT-Service schlägt die Nichtannahme des Angebots vor. Dieses ist wirtschaftlich nicht darstellbar. Die Ausschreibung wird folglich aufgehoben. Es werden nun Gespräche mit dem derzeitigen Dienstleister geführt.

Anfragen

1. Stadtrat Reichle stellte fest, dass der Citybus morgens bereits von vielen Grundschulern genutzt wird. Er möchte wissen, wie viele Schüler derzeit das Angebot nutzen und wie hoch die Kosten für eine Monatskarte sind. Er könnte sich gut vorstellen, die Grundschüler kostenlos zu befördern, um die Zahl der Eltern-Taxis vor den Schulen zu reduzieren. Bürgermeister Waldenberger sichert die entsprechenden Zahlen zu.
2. Stadtrat Mühlshlegel forderte den Einbau einer Fahrbahnschwelle am Ende der Alten Neckarbrücke bei der Einfahrt ins Städtle am ehemaligen Standort des Berliner Kissens. Herr Volz teilte mit, dass die geplante Grabschwelle wegen des betonierten Untergrunds nicht wie geplant eingebaut werden konnte. Sollte die erforderliche Bearbeitung der Grabschwelle möglich und wirtschaftlich darstellbar sein, wird diese dort verbaut. Andernfalls müssten Alternativen geprüft werden.
3. Stadtrat Dr. Mühlshlegel regte an, im nächsten Jahr wieder einen Christbaum am Marktplatz aufzustellen.
4. Stadtrat Dr. Mühlshlegel erkundigte sich nach den Eigentumsverhältnissen der öffentlich genutzten Fläche (Marktplatz) bei Gebäude Mühlthorstraße 2 und den damit verbundenen Unterhaltungsmaßnahmen. Beim letzten ergiebigen Regen konnte das Wasser auf Grund verstopfter Schächte nicht ablaufen. Bürgermeister Waldenberger sicherte eine Überprüfung zu.
5. Stadtrat Rieß bat um Überprüfung der unzureichenden Beleuchtung des Zebrastreifens in der Eisenbahnstraße.
6. Stadtrat Krauß verwies auf die regelmäßige Vermüllung des Containerstandortes in der Neckarwestheimer Straße und erkundigt sich zugleich, ob solche Probleme auch an anderen Standorten auftreten. Herr Volz teilte mit, dass sich diese negative Entwicklung mittlerweile an vielen Entsorgungsstellen zeigt. Extrem auffällig ist dabei der Standort in der Mittleren Straße. Fast täglich werden dort Hausmüll, Sperrmüll und sonstigen Abfälle entsorgt. Der städtische Bauhof kontrolliert und reinigt jeden der 13 Standorte im Stadtgebiet zweimal pro Woche.
7. Stadtrat Steinle machte auf die teilweise unzureichende Straßenbeleuchtung (z. B. Neckarwestheimer Straße) seit der LED-Umstellung aufmerksam. Bürgermeister Waldenberger teilte mit, dass bereits Beschwerden bei der Verwaltung eingingen und diese nun geprüft werden. Ein Austausch der Leuchtmittel kann erst nach Lieferung neuer Leuchtmittel erfolgen. Herr Spieth ergänzte, dass die Korrekturen aufwändig aber notwendig sind.
8. Stadtrat Geese verwies auf eine unzureichende Beleuchtung des Gehwegs auf der Kragplatte in der Kiesstraße. Bürgermeister Waldenberger sicherte eine Überprüfung zu.
9. Stadtrat Jäger führte abschließend aus, dass ein projektreiches Jahr hinter dem Gemeinderat und der Verwaltung liegt. Er dankte Bürgermeister Waldenberger und der gesamten Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Er wünschte sich, dass der Gemeinderat von Seiten der Verwaltung noch umfangreicher über aktuelle Themen informiert wird.
10. Bürgermeister Waldenberger prognostizierte, dass das Jahr 2019 einen ebenso umfangreichen Aufgabenkatalog erwarten lässt. Er dankte dem gesamten Gemeinderat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr. ■

Öffentliche Bezirksversammlung

Der Weinbauverband Württemberg sowie die Schutzgemeinschaft „g. U. Württemberg“ laden herzlich ein zur öffentlichen Bezirksversammlung 2019 im Bezirk Unteres Neckartal am Freitag, 22. Februar 2019 um 19 Uhr, Lauffener Weingärtner eG, Im Brühl 48, 74348 Lauffen a.N.

Tagungsfolge:

1. Begrüßung und Bericht durch den Bezirksvorsitzenden Ulrich Frautz
2. Grußwort der Gäste
3. Neu- bzw. Wiederwahl des Bezirksvorsitzenden und seines Stellvertreters



WEINBAUVERBAND
WÜRTEMBERG

4. Gesprächsrunde mit Präsident, Praktikern, Forschung & Beratung unter dem Motto: Aktuelle weinbauliche Fragen.
5. Information über die Arbeit des Schutzverbandes g. U. Württemberg
6. Verschiedenes. ■

Mit einer guten Tat ins neue Jahr starten

DRK ruft für die Patientenversorgung zur Blutspende auf

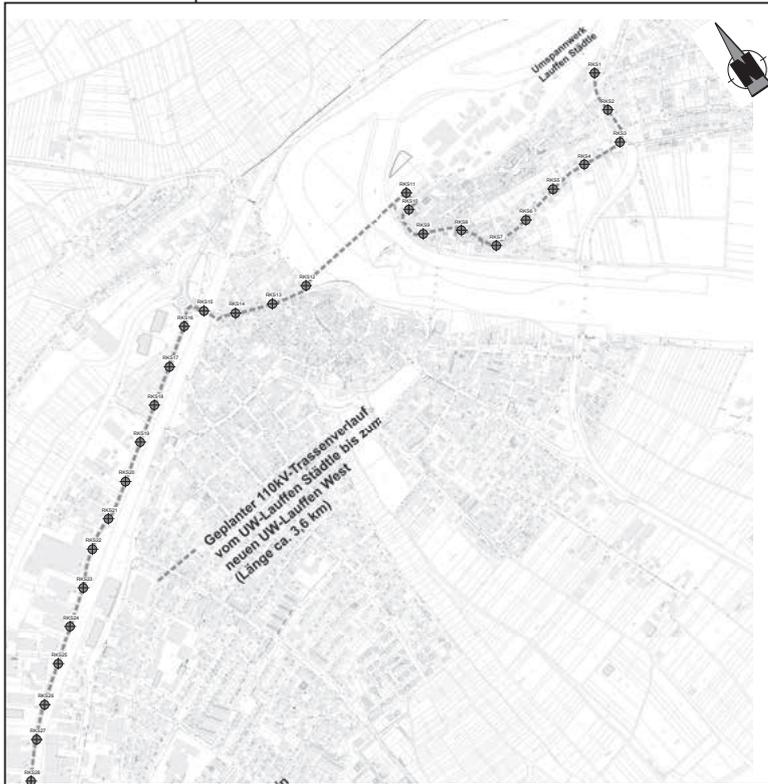


Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Helfen Sie mit, Leben zu retten:

Mittwoch, 23. Januar, 15 bis 19.30 Uhr, Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 in Lauffen a.N. ■

ZEAG investiert in die Versorgungssicherheit von Lauffen

Modernisierungsmaßnahme zur Verstärkung des Stromnetzes



Plan: TÖNGES GmbH

Die Netzgesellschaft Heilbronn Franken mbH, ein Tochterunternehmen der ZEAG Energie AG, begann am Montag im Bereich des Schotterparkplatzes an der Oskar-von-Miller-Straße und auf dem Kiesplatz mit den Arbeiten für einen Leitungsdüker zur Unterquerung des Neckars.

Diese Tiefbauarbeiten sind der erste Teil einer Modernisierungsmaßnahme zur Verstärkung des Stromnetzes in Lauffen a.N. Die Spülbohrarbeiten dauern voraussichtlich bis ca. Ende März 2019. Durch steigende An-

forderungen an die Leistungsfähigkeit des Stromnetzes, u. a. für den gestiegenen Strombezug, der angeschlossenen Rücklieferanlagen und für den Ausbau einer Ladeinfrastruktur z. B: Elektromobilität, wird der letzte Part des Lauffener Netzes von 60.000 V auf 110.000 V ertüchtigt.



Hierfür wurde am Start-/Zielpunkt der Baumaßnahme der Parkplatz in der Oskar-von-Miller-Straße und auf dem Kiesplatz zur Vorbereitung der Baustelle bereits seit Januar abgesperrt. Ein Teilbereich des Parkplatzgeländes auf dem Kiesplatz kann jedoch weiterhin wie gewohnt genutzt werden. ■

Das Ärgernis der Woche!

Ist eine ordentliche Müllentsorgung denn so schwierig?

Man glaubt es kaum, dass sich manche Menschen trotz umfangreicher Kontrollaktionen und der Möglichkeit einer ordentlichen Müllentsorgung, über bestehende Vorschriften hinwegsetzen und ihren Müll illegal entsorgen.



Die Bilder zeigen hier ein konkretes Beispiel vom Wertstoffcontainerstandort Mittlere Straße.

Die dort vom Landkreis Heilbronn aufgestellten Container sind für die

Entsorgung von Papier- und Glasabfällen vorgesehen. Hausmüll, weiterer Recyclingmüll und sonstige Abfälle sind in den vorgesehenen Müllgefäßen über die Müllabfuhr, bzw. über die Recyclinghöfe zu entsorgen. Der hier abgelagerte Müll gehört nicht in die Entsorgungscontainer und darf zudem auch nicht an dieser Stelle abgelagert werden. Nicht ordnungsgemäß abgelagerter Müll zieht Ungeziefer und Ratten an, welche sich im Bereich der Containerstandorte dann auch gerne in den angrenzenden Wohngebäuden ansiedeln und sich gar vermehren. Nahrung gibt es durch den unzulässig abgelagerten Müll leider reichlich. Bitte helfen Sie mit, dass der bei Ihnen entstandene Müll auch über die vorgesehenen Mülleimer und Müllsäcke, die Wertstoffcontainer, Recyclinghöfe und Mülldeponien ordnungsgemäß entsorgt wird.

Sollten Sie Personen bei einer unerlaubten Müllablagerung beobachten, melden Sie dies bitte tagsüber

beim Ordnungsamt (07133/2077-0) oder außerhalb der Dienstzeiten dem Polizeirevier Lauffen (07133/209-0). Je nach Müll und Ablageort liegt hier ein ordnungswidriges/strafrechtliches Handeln vor.



Der Bußgeldkatalog sieht einen Bußgeldrahmen bis zu **50.000,- Euro** vor! Vielen Dank für Ihre Mithilfe. ■

Museumscafé meldet sich als Wintercafé wieder zurück

Sonntag, 20. Januar

Im Januar öffnet das Museumcafé als Wintercafé am Sonntag, 20. Januar von 14 Uhr bis 17 Uhr. Genießen Sie im Museum eine Tasse Kaffee oder

anderes Getränk. Kuchenfreunde dürfen sich auf eine Auswahl freuen. Frau Friedel und Frau Schatz freuen sich auf Ihren Besuch. ■



Mittelstandspreis für soziale Verantwortung

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg schreiben Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus

Ein solches Engagement kleiner und mittlerer Unternehmen für gesellschaftliche Belange will der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg sichtbar machen und würdigen. Daher loben das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau sowie Diakonie und Caritas in Baden-Württemberg zum 13. Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus. Sie unterstreichen damit die Rolle der Unternehmen im Südwesten: Die Unternehmen gestalten Zivilgesellschaft mit und leisten einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Baden-Württemberg. Der Preis soll die Möglichkeiten des gesellschaftlichen Engagements aufzeigen.

Land, Caritas und Diakonie verleihen mit dem Preis als Auszeichnung auch die Lea-Trophäe. Sie steht für Leistung, Engagement und Anerkennung. Alle Unternehmen im Land mit maximal 500 Beschäftigten können sich ab sofort für den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung bewerben. Voraussetzung ist, dass sie sich in Kooperation beispielsweise mit Wohlfahrtsverbänden, sozialen Organisationen und Einrichtungen, Umweltinitiativen oder (Sport-) Vereinen in einem Projekt gemeinsam gesellschaftlich engagieren. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2019.

„Engagiert, einfallreich und voller Tatendrang – so lassen sich die zahlreichen CSR-Aktivitäten unserer mittelständischen Unternehmen in Baden-Württemberg zusammenfassen. Unsere Unternehmen leben in einer Vielzahl von beispielgebenden Projekten vor, was eine gesellschaftlich verantwortliche und nachhaltige

Unternehmensführung auszeichnet. Dieses Engagement möchten wir auch im Jahr 2019 mit dem Lea-Mittelstandspreis würdigen“, betont Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau.

„Wer soziale Verantwortung übernimmt, der stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt insgesamt“, erklären die beiden Vorstandsvorsitzenden der Diakonischen Werke in Baden-Württemberg, Oberkirchenrat Dieter Kaufmann (Württemberg) und Oberkirchenrat Urs Keller (Baden). Was im Kleinen beginne, setze sich im Großen fort und schärfe das Bewusstsein für ein soziales Miteinander. Wer soziale Verantwortung übernehme, diene als Vorbild innerhalb der eigenen Reihen, aber auch weit darüber hinaus.

„Die baden-württembergischen Unternehmen packen gesellschaftliche Herausforderungen kreativ und innovativ an. Sie prägen das Gesicht ihres unmittelbaren Umfeldes, der Region und des Landes maßgeblich mit“, so die beiden Caritasdirektoren Pfarrer Oliver Merkelbach (Stuttgart) und Thomas Herkert (Freiburg). „Um es auf den Punkt zu bringen: Erst mit dem unternehmerischen Engagement wird unsere Gesellschaft zu der menschenfreundlichen Gesellschaft, in der wir leben wollen.“ Caritas, Diakonie und Ministerium wollen sich mit dem Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg dafür bei den Unternehmen im Land bedanken. Mit der öffentlichen Anerkennung dieser Leistungen sollen zugleich andere Unternehmen motiviert werden, ihr bisheriges gesellschaftliches Engagement fortzusetzen.

Zusammen mit den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart) und Erzbischof Ste-

phan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. h. c. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg), Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden) hat die Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, die Schirmherrschaft für den bundesweit teilnehmerstärksten Wettbewerb im Bereich Corporate-Social-Responsibility von kleinen und mittleren Unternehmen übernommen. Die Bischöfe sind sich einig, dass dieser Preis Mut und Freude zum Mitwirken macht: „Uns beeindruckt, dass hier Unternehmerinnen und Unternehmer Gesicht zeigen und Verantwortung übernehmen für die Gesellschaft – in ihrer jeweiligen Region und oft auch darüber hinaus. Dass dabei noch so eine beeindruckende Vielfalt an originellen Ideen entsteht, findet unseren Respekt und zeigt das Innovationspotential unserer Region. Daher ermutigen wir jedes mittelständische Unternehmen, sich zu engagieren und damit gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen.“

Weitere Informationen unter www.lea-mittelstandspreis.de
Geschäftsstelle Mittelstandspreis
c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e. V.
Inci Wiedenhöfer
Strombergstraße 11
70188 Stuttgart
Telefon: 0711/2633-1147
info@mittelstandspreis-bw.de

Eine Bewerbung ist online möglich unter www.lea-mittelstandspreis.de. Eine Jury mit anerkannten Vertretern aus der Fach-, Wirtschafts- und Medienwelt entscheidet über die Vergabe der Preise, die am 3. Juli 2019 im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart verliehen werden. ■



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Bewegungstreff

Das ganze Jahr über – egal bei welcher Witterung!



Sie haben Lust, sich mit einfachen und lockeren Übungen fit zu halten und dabei noch nette Menschen zu treffen und kennen zu lernen? Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen im hinteren Teil des Kiesplatzes genau das Richtige für Sie.

treff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen im hinteren Teil des Kiesplatzes genau das Richtige für Sie.

Wann: jeden Freitag um 15 Uhr
unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über

Dauer: 30 Min.

Wo: Steintheke an der Busbucht am Kiesplatz

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance, die im hinteren Teil des Kiesplatzes ausgeführt werden

Wer: für alle Bewegungsinteressierte oder solche, die es noch werden wollen.



Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Die fünf Bewegungsbegleiterinnen Silvia Eißele, Dorothee Krähmer, Gabi Ebner-Schlag, Karen Stiritz und Bettina Nagy (v. l. n. r.) freuen sich auf Sie.

Bewegungstreffs im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit! ■



LANDKREIS HEILBRONN

Ab dem Januar 2019 bietet Frau Andrich wieder im BBL, Bürgerbüro Lauffen a.N., Bahnhofstraße 54, Sprechstunden zur Beratung und Unterstützung von Eltern, Kindern und Jugendlichen an. Die Sprechstunde findet jeden letzten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr

Regelmäßige Sprechstunde des Kreisjugendamtes in Lauffen a.N.

Ab Januar 2019 jeden letzten Dienstag im Monat Sprechstunde im BBL – Ohne Voranmeldung

statt. Die nächsten Sprechstunden sind somit der 29. Januar und der 26. Februar.

Jeder kann mit seinen Anliegen unangemeldet oder auch nach vorheriger Terminvereinbarung in die Sprechstunde kommen. Nach Schilderung

der Situation und evtl. Rückfragen der Bezirkssozialarbeiterin wird gemeinsam nach Lösungen gesucht und das weitere Vorgehen besprochen.

Kontaktdaten:

Frau Andrich, Tel. 07131/9947387, L.Andrich@landratsamt-heilbronn.de ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Das Landratsamt informiert:



Klimaschutz: VHS Unterland und Landratsamt bieten gemeinsames Fortbildungsprogramm an
Die Volkshochschule Unterland bietet ab Februar 2019 in Kooperation mit der Stabsstelle Energie & Klima des Landratsamts Heilbronn verschiedene Vorträge, Workshops und Kurse rund um die Themen Energiesparen, Sanieren und E-Mobilität an.

Erfahren Sie, wie Sie Ihre Strom- und Heizkosten reduzieren oder Schimmel vorbeugen können. Speziell für Eigentümer interessant ist der Vortrag zum Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG). Die Vorträge sind für die Teilnehmer kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Wer gerne mit elektrischem Rückenwind unterwegs sein möchte, sich

aber noch etwas unsicher fühlt, sollte einen der Fahrtechnikurse für E-Bike/ Pedelec besuchen. Alle, die überlegen, ein E-Auto anzuschaffen, können verschiedene Modelle im Rahmen eines Test-Nachmittags Probefahren. Dank eines Zuschusses des Landratsamts können die Mobilitätsangebote vergünstigt angeboten werden. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Das gesamte Angebot und die Anmeldung finden Sie unter <https://vhs-unterland.de/Klimaschutz.html>.

Rückerstattung Abwassergebühren 2018

Haben Sie nachweislich weniger Wasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet als über die Wasserversorgung bezogen? Dann können nach § 42 der Abwassersatzung der Stadt Lauffen a.N. auf Antrag Ihre Abwassergebühren vermindert werden*.

Bitte legen Sie bis zum 28.02.2019 geeignete Nachweise vor, welche Teilmengen des Wasserbezugs nicht in den öffentlichen Abwasserkanal eingeleitet wurden und stellen Sie Ihren Antrag formlos bei der Stadt Lauffen a.N.

Wie können Sie eine geringere Einleitung nachweisen?

Für die Messung der nicht eingeleiteten Wassermenge ist ein separater Zähler, der den eichrechtlichen Vorschriften entsprechen muss, erforderlich. Der Zähler muss so installiert sein, dass das aus dieser Leitung entnommene Wasser nicht in die städtische Kanalisation gelangen kann.

Bitte fügen Sie dem Antrag auf Rückerstattung einen Nachweis bei, dass Ihr Zähler den eichrechtlichen Vorschriften entspricht. Die Gültigkeitsdauer für die Eichung beträgt 6 Jahre. Das bedeutet, dass spätestens mit Ablauf dieser Frist der Wasserzähler durch einen geeichten ersetzt werden muss. Die Zähler werden üblicherweise nicht nachgeeicht.

Von der Absetzung bleibt eine Wassermenge von 20 m³ ausgenommen, wenn kein geeichter Zwischenzähler angebracht ist und die nicht eingeleitete Wassermenge durch Gutachten oder pauschale Festsetzung nach der Abwassersatzung ermittelt wird.

Bei landwirtschaftlichen Betrieben kann der Nachweis des geringeren Verbrauchs über Pauschalwerte ermittelt werden: bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen gelten 15 cbm/Jahr je Vieheinheit und bei Geflügel 5 cbm/Jahr je Vieh-

einheit als nicht eingeleitet. Die Umrechnung in Vieheinheiten erfolgt nach dem Schlüssel, der sich aus § 51 des Bewertungsgesetzes ergibt.

Bitte fügen Sie Ihrem Erstattungsantrag als Nachweis für die gezahlten Abwassergebühren die Jahresabrechnung der Stadtwerke Lauffen a.N. bei.

* nach § 42 der Satzung der Stadt Lauffen a.N. über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 09.12.2015 (zuletzt geändert am 03.07.2013)

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:



Müllmarken für 2019 gibt es im Spielwarengeschäft Wittmann und Bender, Körnerstr. 3, 74348 Lauffen a.N.

Die Gebühren sind seit 14 Jahren unverändert und betragen:

Bezeichnung	Gebühr
40 l-Restmüllmarke	20,00 €
60 l-Restmüllmarke	30,00 €
80 l-Restmüllmarke	40,00 €
120 l-Restmüllmarke	60,00 €
240 l-Restmüllmarke	120,00 €
40 l-Banderole	1,00 €
60 l-Banderole	1,50 €
80 l-Banderole	2,00 €
120 l-Banderole	3,00 €
240 l-Banderole	6,00 €

60 l-Bioabfallmarke	18,00 €
80 l-Bioabfallmarke	24,00 €
120 l-Bioabfallmarke	36,00 €
240 l-Bioabfallmarke	72,00 €

50 l-Abfallsack für Restmüll 2,80 €
60 l-Sack für Gartenabfälle 1,50 €
2019 werden nur Abfallbehälter mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert.

Banderolen aus 2018 gelten das ganze Jahr 2019. **Abfallsäcke für Restmüll** und **Säcke für Gartenabfälle** gelten ebenfalls über den Jahreswechsel hinaus.

Für die Abfallbeseitigung wird neben der Mengengebühr (Jahresmarke, Banderole oder Abfallsack) auch eine Grundgebühr erhoben. Die Bescheide dafür werden voraussichtlich im März 2019 an die Grundstückseigentümer verschickt. Auch diese Gebühren sind seit 14 Jahren unverändert.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 05.01.2019 – 12.01.2019

ALTERSJUBILARE

vom 18.01.2019 – 24.01.2019

- 18.01.1943 Peter Kurt Widenmeyer, Wilhelmstraße 13/2, 76 Jahre
- 18.01.1949 Hermann Bezner, Karlstraße 15, 70 Jahre
- 18.01.1949 Manfred Karl Laib, Rieslingstraße 6, 70 Jahre
- 19.01.1938 Wanda Casula Cardia, geb. Casula, Rieslingstraße 42, 81 Jahre
- 20.01.1932 Ingeborg Betzner, geb. Schmid, Ulrichstraße 14, 87 Jahre
- 20.01.1940 Friedrich Heinrich Sautter, Charlottenstraße 45, 79 Jahre
- 20.01.1946 Renzo Lorenzon, Schulstraße 12, 73 Jahre
- 22.01.1935 Heinz Albert Reichert, Schillerstraße 51, 84 Jahre
- 22.01.1942 Ulrich Gerhard Bleck, Eberhardstraße 20, 77 Jahre
- 22.01.1949 Hildegard Krüger, geb. Müller, Schillerstraße 29, 70 Jahre
- 23.01.1940 Helga Müller, geb. Klein, Brückenstraße 16, 79 Jahre
- 24.01.1941 Gudrun Marianne Stege, geb. Walter, Neckarstraße 15, 78 Jahre